

# Betrugsversuch

Beitrag von „MarieJ“ vom 20. Dezember 2020 10:23

[Zitat von Xandir83](#)

haben sie bereits die 6 nicht akzeptiert und jegliche Form des Nachschreibens bzw. mündlicher Überprüfung abgelehnt

Wie? Die akzeptieren das nicht? Wenn du damit anfängst, dich darauf einzulassen, das SuS irgendwelche Noten/Entscheidungen nicht akzeptieren, kriegst du aber mächtig viel Arbeit. Ich bin mittelprächtigt erschüttert.

Ich hatte in Mathe schon mehrfach Täuschungen, die erst bei der Korrektur auffielen, da vor allem identische Fehler, die nicht naheliegend waren bzw. Formulierungen bei Beschreibungen/Erläuterungen.

Das stelle ich fest und entscheide dann, dass die Klausur entweder eine 6 ist, wenn es sich um einen erheblichen Umfang handelt oder ich streiche die gefakten Aufgaben.

Wenn ich ganz großzügig bin, gibt es bei Zweifeln eine Nachschreibemöglichkeit.

Da gibt es kein Ablehnen. Wer einen Nachschreibtermin ablehnt, hat eine 6 -fertig.

Meine SL, zu der ich auch selbst gehöre, steht da im Zweifel immer hinter mir.

Können solche Entscheidungen bei Klausuren denn eigentlich wirklich zur Bezirksregierung gehen? Bei uns gab es bisher immer nur Einsprüche gegen Abschlusszeugnisnoten.